

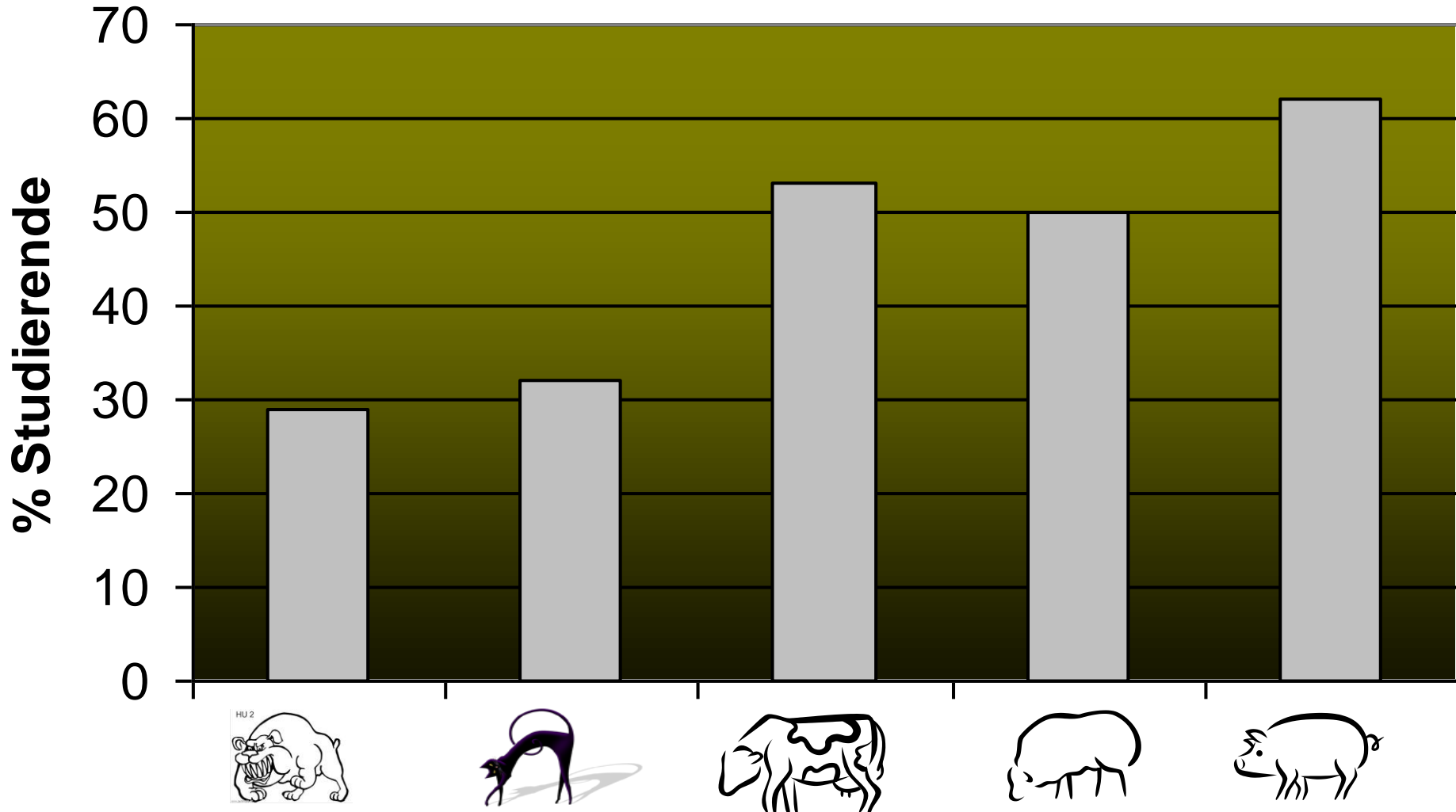
Mast von immunkastrierten Schweinen – Ein Erfahrungsbericht

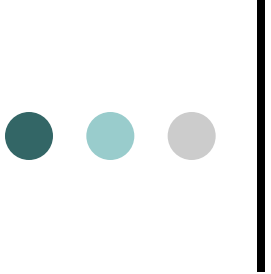


Dr. Werner Hagmüller
LFZ, Außenstelle Wels



Ist eine Kastration in den ersten 7 LT ohne Schmerzausschaltung human?





Immunkastration mit Improvac®

○ **Impfstoff:**

- Europa: zentrale Zulassung seit Mai 2009
- Neuseeland, Australien, Brasilien,...
- Synthetisches GnRH + Eiweißstoff + Adjuvans
- kein Hormon, keine hormonelle Wirkung bei oraler oder i.v. Verabreichung (CLARKE et al., 2008, BENZ u. SCHNEIDER, 2009)

○ **Anwendung:**

- Ö: Tierarzt nach erfolgter Schulung
- Abgabe an Landwirte derzeit nicht gestattet

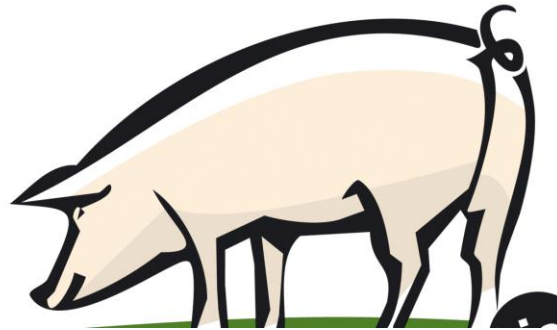


Improvac[®] - Wirkungsweise

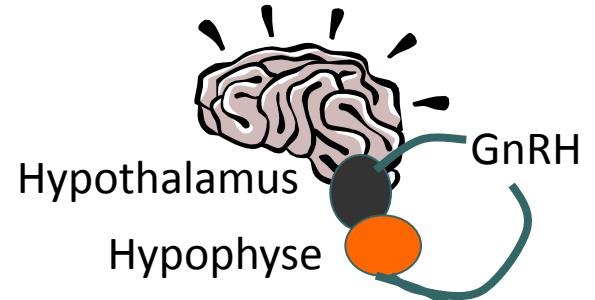


Androstenon

Testosteron



LH und FSH



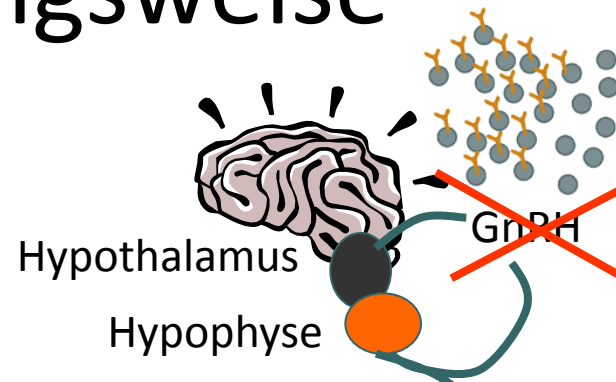
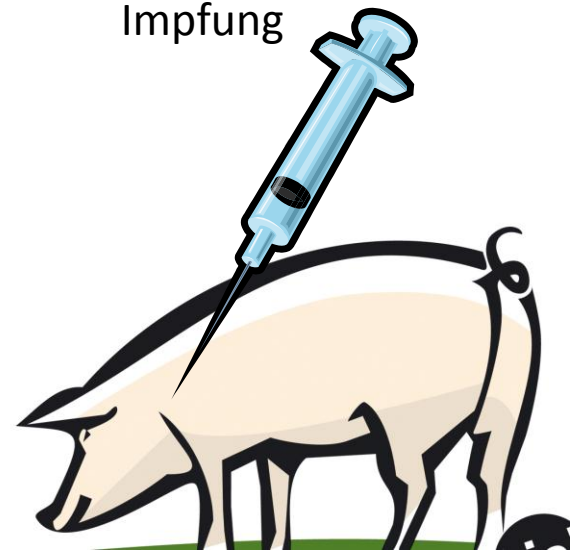
Improvac[®] - Wirkungsweise



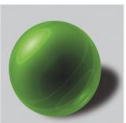
Androstenon
Testosteron



Impfung



LH und FSH



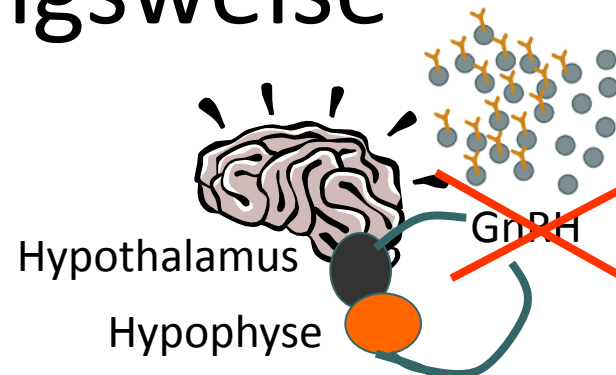
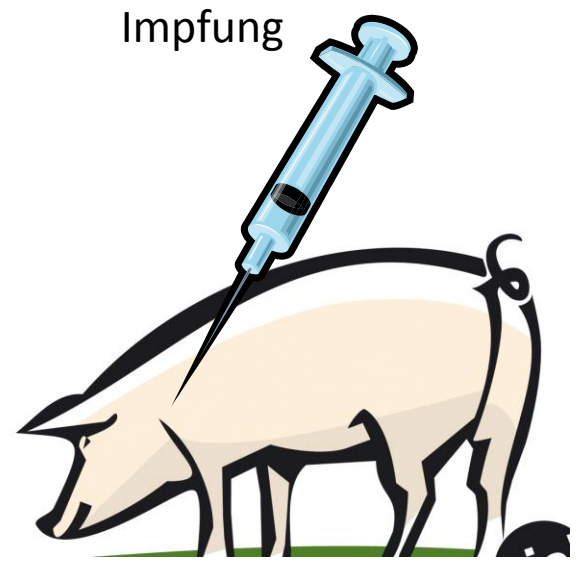
lfz
rauberg
gumpenstein

Lehr- und Forschungszentrum
Landwirtschaft
www.rauberg-gumpenstein.at

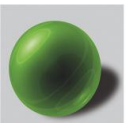
Improvac[®] - Wirkungsweise



Androstenon
Testosteron



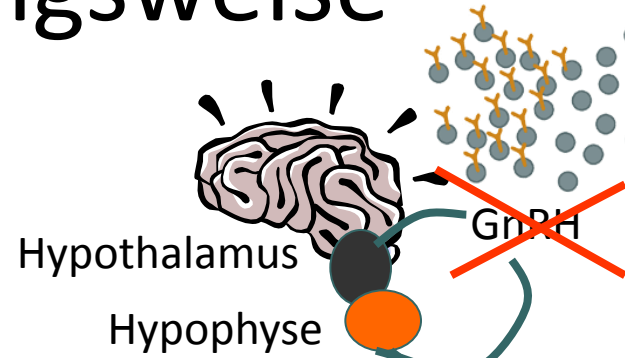
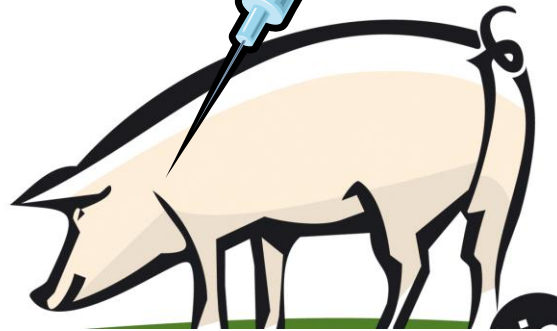
~~LH und FSH~~



Improvac[®] - Wirkungsweise



Impfung



~~Androsteron~~

Testosteron

~~LH und FSH~~



Ifz
raumberg
gumpenstein

Lehr- und Forschungszentrum
Landwirtschaft
www.raumberg-gumpenstein.at



Eigene Erfahrungen – Vorversuch mit 20 Tieren

**10 unkastrierte
10 chirurgisch kastrierte**

○ Fütterung:

- Anfangsmast: Mast I ad lib.
- Endmast: Mast II ad lib.





Nährstoffe (g/kg)	Anfangsmast	Endmast
Trockenmasse	880	880
Rohprotein	170	162
Rohfett	34	31
Rohfaser	43	48
N-freie Extraktstoffe	562	600
Umsetzbare Energie, MJ	12,69	12,93
Lysin, %	0,90	0,74
g Lysin / MJ UE	0,71	0,57





Eigene Erfahrungen – Vorversuch mit 20 Tieren

**10 unkastrierte
10 chirurgisch kastrierte**

○ Fütterung:

- Anfangsmast: Mast I ad lib.
- Endmast: Mast II ad lib.

○ Haltung:

- 2 m² Stallfläche
- 1 m² befestigter Auslauf
- Einstreu
- Planbefestigte Flächen







Eigene Erfahrungen – Vorversuch mit 20 Tieren

**10 unkastrierte
10 chirurgisch kastrierte**

○ Fütterung:

- Anfangsmast: Mast I ad lib.
- Endmast: Mast II ad lib.

○ Haltung:

- 2 m² Stallfläche
- 1 m² unbefestigter Auslauf
- Einstreu
- planbefestigt

○ Impfung:

- 12. LW
- 21. / 24. LW







Eigene Erfahrungen – Vorversuch mit 20 Tieren

10 unkastrierte
10 chirurgisch kastrierte

○ Fütterung:

- Anfangsmast: Mast I ad lib.
- Endmast: Mast II ad lib.

○ Haltung:

- 2 m² Stallfläche
- 1 m² unbefestigter Auslauf
- Einstreu
- planbefestigt

○ Impfung:

- 12. LW
- 21. / 24. LW

○ Wiegung:

- 1 x wöchentlich

○ Schlachtung:

- 24 h Nüchterung

○ Proben

- Bratprobe





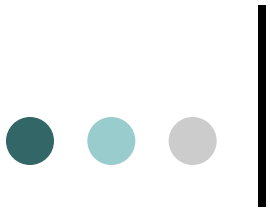


Ergebnisse I

Gruppen: I = immunkastriert, K = chirurgisch kastriert,

Merkmal	leichte Tiere		schwere Tiere	
	I	K	I	K
Anfangsgewicht (kg)	25,7	25,7	32,5	34,3
Gewicht bei der 2. Impfung (kg)	85,0	91,4	83,4	89,6
Endgewicht (kg)	131,8	123,0	128,6	125,1
Zunahmen bis zur 2. Impfung (g/Tag)	706	783	807	877
Zunahmen nach der 2. Impfung (g/Tag)	1040	702	1005	789
Gesamtzunahmen (g/Tag)	823	755	890	841
Ausschlachtung (%)	77,3	78,9	77,0	79,4
Magerfleischanteil (%)	58,8	58,8	58,8	(57,0)





Ergebnisse II

- Alle 10 immunkastrierten Tiere waren tauglich

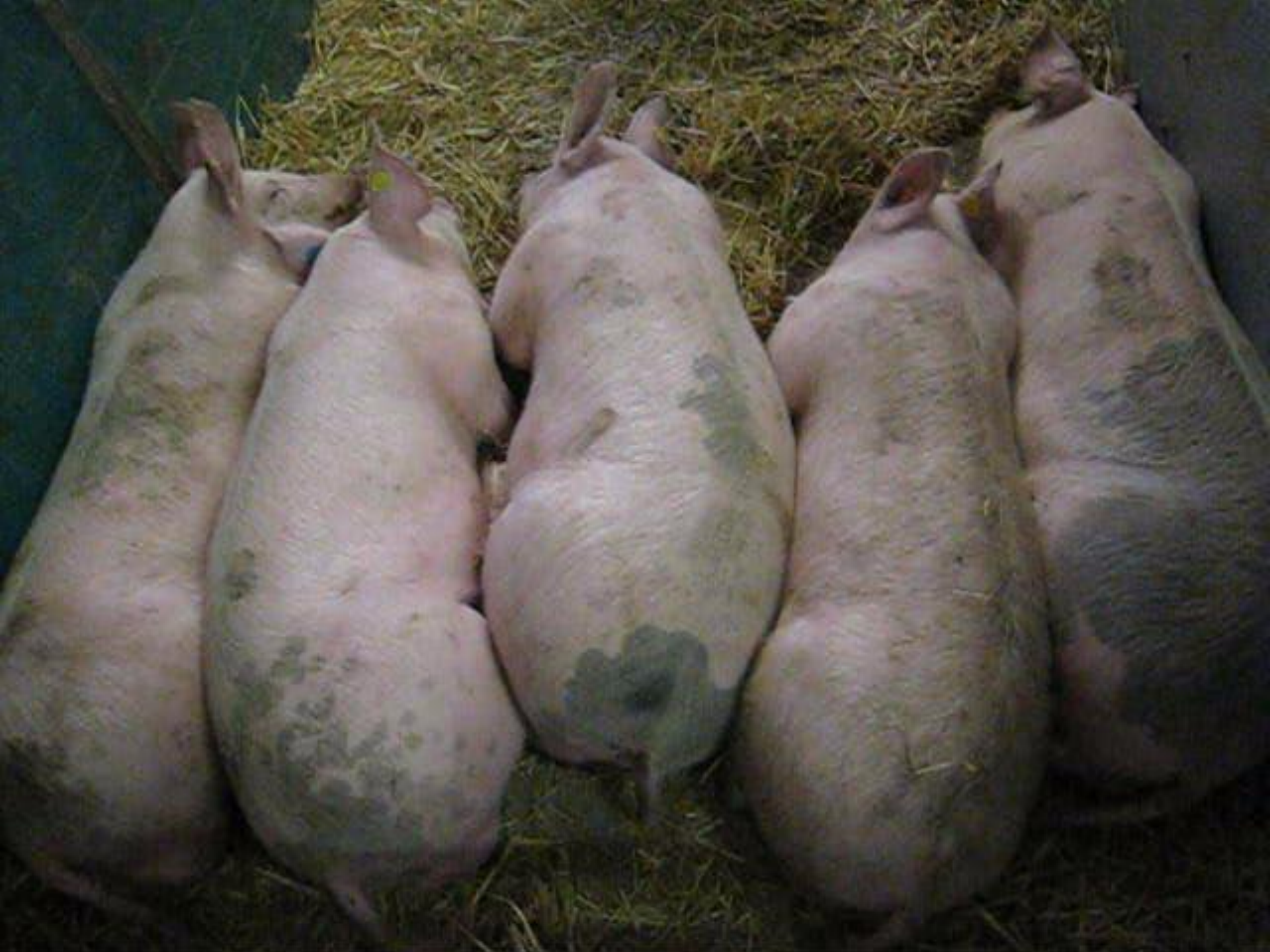


- Die Hodenschrumpfung war individuell verschieden, aber deutlich wahrnehmbar
- Die Tiere wurden nach der 2. Impfung zunehmend ruhiger



ifz
raumberg
gumpenstein

Lehr- und Forschungszentrum
Landwirtschaft
www.raumberg-gumpenstein.at



Zusammenfassung - Ausblick

○ Vorteile

- Verzicht auf chirurgische Kastration
- Bessere biologische Leistung
- Spielraum bei Rationen in der Endmast

○ Ungelöste Fragen

- Schnelltest am Schlachthof
- Bezahlung der „Eber“
- Logistik
 - Am Mastbetrieb
 - Am Schlachtbetrieb
- Konsumenteninformation

○ Ausblick:

- Langfristig ist ein vollständiger Verzicht auf chirurgische Kastration anzustreben
- Schmerzmittelgabe kann nur eine Übergangslösung sein
- Ebermast wird erst mit der Immunkastration Praxisreife erlangen
- Aus Sicht des Tierschutzes ist die Immunkastration über die chirurgische Kastration in Verbindung mit Betäubung und/oder Schmerzausschaltung zu stellen

